

J.N. 42774



Württemberg.



Postkarte.

An
Zu
Carl Debrois van Breuck



in Weiskirchen
selbst

(Ordnung)

Lieber Freund, es ist so gut und fromm von
Ihnen, daß Sie dem wunden Geiste in dem
Ausschlag folgen, und so tief still, mir
Ihnen fast und die Dinge vorüber, die die
Kommen sollen. Ich bin es, daß Sie Ihren Geist
ihm gefolgt sind, und muß ich den Hauptpunkt
so wichtig wie irgend möglich. In der
Gegenwartigkeit aber ist Alles beim Alten und
und meine Verläßlichkeit gewarnt, und Sie
beten Sie, und sind noch im Werk, und
Loren. Sie werden denken, daß Sie nicht
wie ich, aber Sie werden sehen, daß Sie
sich nicht verhalten, und Sie werden
wie vor allen Menschen in Gregorien
lassen. Ich bin in der Gegenwart
Kultur, daß ich mit mir nachher
einen jenseits haben nachher
will ich, und Sie werden sehen, daß Sie
ansehen. Ich werde mich aber nicht
wollen in die Gegenwart, und vielleicht
sich die Gegenwart, und Sie werden
gelobt. So sind wir in diesem
Ordnung von Neudorf in. Ich will in
Frühling, aber mit dem
Tage, und Sie werden sehen, daß Sie
als wenn Menschen, Tage, und Sie
wie in Ihnen. Ich bin in
Sind in der Gegenwart, und Sie
die Sie, aber Sie werden sehen, daß Sie
"die Welt, und Sie werden sehen, daß Sie
Wissen. Meine Tage, und Sie
ist mir so, und Sie werden sehen, daß Sie
den ein Castrolina, und Sie werden
Alles, und Sie werden sehen, daß Sie
Cant. 31, I. 82, und Sie werden sehen, daß Sie